

2

Ressourcen schonen

Befreiung von Ausbeutung der Schöpfung
und Ungerechtigkeit

4

Müll vermeiden

Ressourcen schonen

29. Juli 2021

Overshoot Day

- Bereits am **29. Juli 2021** hat die Menschheit schon soviel von der Natur verbraucht, wie unser Planet im gesamten Jahr regenerieren kann.
- Noch im Jahr **1971** war dies erst am **20. Dezember** der Fall.
- In **Deutschland** war der Overshoot Day heuer bereits am **05. Mai** erreicht, d.h. wenn alle Menschen weltweit so leben würden, bräuchten wir fast **3 Erden**.

Wie viele Erden bräuchten wir,

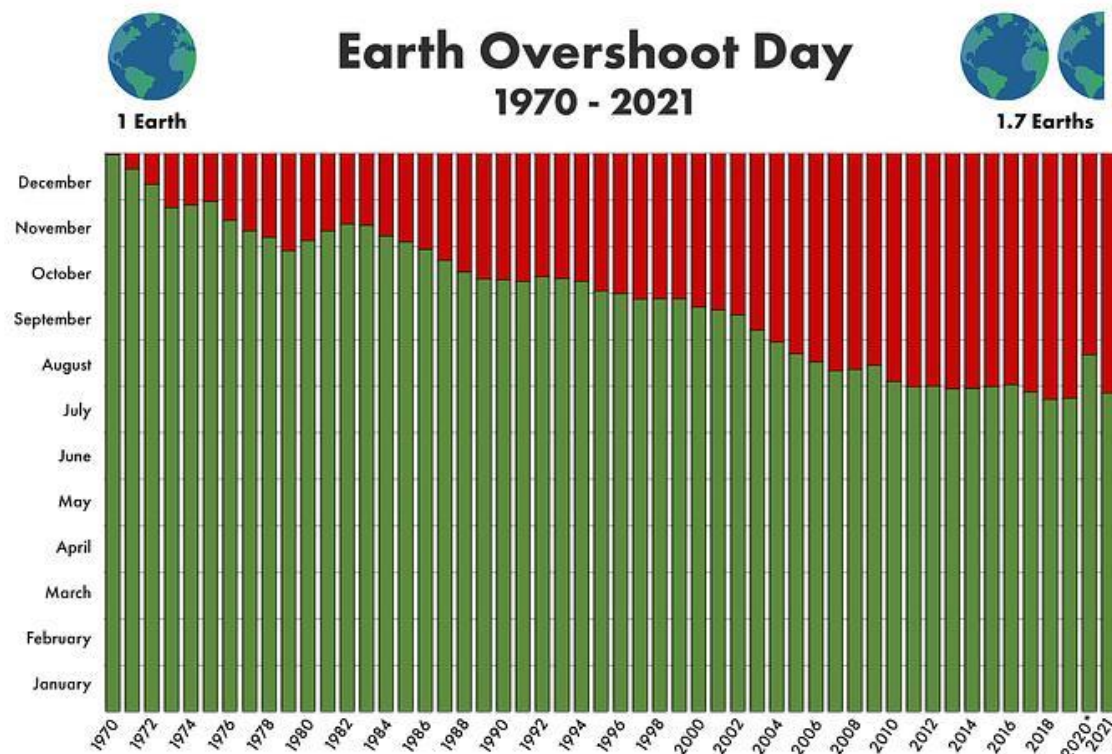
wenn alle so leben würden wie die Bewohner dieser Länder?

USA	5.0	
Australien	4.6	
Russland	3.4	
Frankreich	2.9	
Deutschland	2.9	
Japan	2.9	
Italien	2.8	
Portugal	2.8	
Schweiz	2.8	
Vereinigtes Königreich	2.6	
Spanien	2.5	
China	2.3	
Brasilien	1.8	
Indien	0.7	

Welt 1.7

Quelle: National Footprint and Biocapacity Accounts 2021

Resultate für andere Länder verfügbar unter overshootday.org/how-many-earths



Source: National Footprint and Biocapacity Accounts 2021 Edition
data.footprintnetwork.org

*The calculation of Earth Overshoot Day 2020 reflects the initial drop in resource use in the first half of the year due to pandemic-induced lockdowns. All other years assume a constant rate of resource use throughout the year.

Country Overshoot Days 2021



Source: National Footprint and Biocapacity Accounts 2021

Weltweite Gerechtigkeit und Solidarität

Ressourcen schonen

In der gegenwärtigen Situation der globalen Gesellschaft, in der es so viel soziale Ungerechtigkeit gibt und immer mehr Menschen ausgeschlossen und ihrer grundlegenden Menschenrechte beraubt werden, verwandelt sich das Prinzip des Gemeinwohls als logische und unvermeidliche Konsequenz unmittelbar in einen Appell zur Solidarität und in eine vorrangige Option für die Ärmsten.

(Papst Franziskus: Laudato Si, 158)

Unmäßige Ausbeutung der Ressourcen der Erde führt zwangsläufig zu Ungerechtigkeit auf der Welt

- Als Einwohner reicher Länder konsumieren wir bis zu zehnmal mehr natürliche Ressourcen als Einwohner der ärmsten Länder.
 - Jeder siebte Erdbewohner hungert oder ist mangelernährt
- Die rücksichtslose Entnahme natürlicher Ressourcen führt in den Ländern mit hohem Ressourcenvorkommen sowohl zu ökologischen als auch zu sozialen Problemen
- Ausbeutung von Rohstoffen geht oft einher mit einer Zerstörung der Lebensgrundlagen der indigenen Bevölkerung:
 - Um an wertvollere Ressourcen zu gelangen, werden oft Rohstoffe von der Oberfläche entfernt, die der einheimischen Bevölkerung dann für ihren Lebensunterhalt fehlen.
 - Dabei wird die Umwelt oft unwiederbringlich geschädigt.
(Bsp: Silber-Bergwerke)

Welche Möglichkeiten haben wir, diesen Ungerechtigkeiten zu begegnen?

- Folgende Fair Trade Siegel garantieren:
 - Gerechte Löhne
 - Umweltfreundliche Arbeitsbedingungen
 - Bio-Standard



Zum Thema „Müll vermeiden“ betrachten Sie bitte die beiden Tafeln

- **Tafel 1: „Tipps zur Vermeidung von Plastik“**
- **Tafel 2: „Müllmärchen vom AWM“**

in dieser Ausstellung!